

Inhalt

	Seite
Vorwort	7

Teil A

Der „Gegenstand“ des Erkennens (das Aposteriori)

1. Doppelstandpunkt Kants	11
2. Ablehnung von Platon und Leibniz	12
3. Vorrang der Metaphysik vor der Theorie des Erkennens	15
4. Anlaß zu Fehldeutungen Kants	15
5. Der Realismus Kants	16
6. Was sind Erscheinungen? Was erscheint? Womit „korrespondieren“ sie?	19
7. Kants „Realobjekt“	25

Teil B

„Erkenntnis“ des Gegenstands (das Apriori)

8. Verwandlungen des Erscheinungsobjekts in einen Erkenntnisgegen- stand	27
9. Der Gegenstandsbegriff Kants	29
10. Was heißt Erfahrung? Was bedeutet „Stoff“?	31
11. Mehrfache Auswirkungen eines dreifachen Apriori	31
12. Unterschied von Mathematik und Metaphysik	35
13. Wie sind synthetische Urteile apriori möglich? Wie kann Erfahrung vor aller Erfahrung erfahren werden?	36
14. Schlußwort	40